

- Gemäss dem SWX IAZI Preisindex für Immobilien sind die Preise für MFH im 1. Quartal 2015 praktisch stagniert. Die Wachstumsrate beträgt 0,0% (Vorquartal: -0,2%). Auf Jahresbasis ist die Wachstumsrate mit 3,3% leicht gesunken (VQ: 4,7%). Die Performance beträgt 0,9% (VQ: 0,7%; Veränderung: +0,2), auf Jahresbasis 7,1% (VQ: 8,6%).
- Das Beschäftigungswachstum in den klassischen Büromarktbranchen hat im 4. Quartal 2014 mit +1,4% im Vorjahresvergleich wieder an Fahrt gewonnen. Wachstumstreiber sind noch immer die Branchen IT, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Unternehmensdienstleistungen, welche nach einer Stagnation in den letzten beiden Quartalen wieder Personen eingestellt haben.
- SECO: Die Umfrage vom April 2015 zeigt, dass die Konsumentenstimmung in der Schweiz im Vergleich zum Januar 2015 unverändert geblieben ist. Die Einschätzung der vergangenen Wirtschaftsentwicklung (letzte 12 Monate) hat sich aber verschlechtert.

#### Mehrfamilienhäuser

(1)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Jura	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	→
Mittelland	● →	→	● ↘	↘	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Basel	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Zürich	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Ostschweiz	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Alpenraum	● ↘	↘	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Südschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Schweiz	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: [http://www.fpre.ch/de/03\\_meta/Hilfetext\\_Einschaetzungen\\_FPPE.pdf](http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf)

Quelle: Fahrländer Partner.

#### Büroimmobilien (Neubau)

(2)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2015	2016
Genfersee	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Jura	● →	→	● →	→	● →	→	● →	→	→	→
Mittelland	● ↘	↘	● →	→	● →	→	● ↗	↗	→	→
Basel	● ↗	↗	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	→	↘
Zürich	● →	→	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	→	→
Ostschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● →	→	→	→
Alpenraum	● →	→	● →	→	● ↘	↘	● ↗	↗	→	→
Südschweiz	● ↘	↘	● →	→	● →	→	● →	→	→	→
Schweiz	● →	→	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	→	→

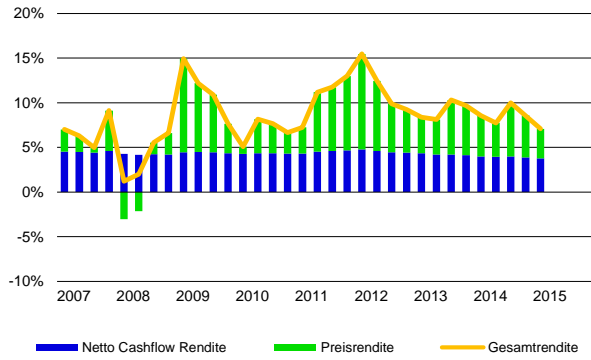
Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: [http://www.fpre.ch/de/03\\_meta/Hilfetext\\_Einschaetzungen\\_FPPE.pdf](http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf)

Quelle: Fahrländer Partner.

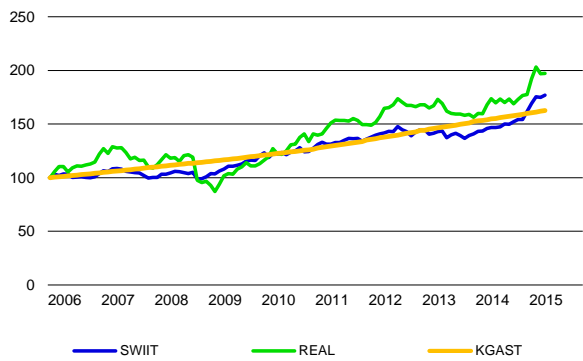
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.

SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (3)



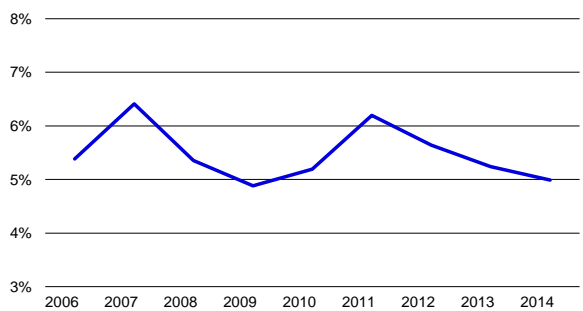
Quelle: IAZI, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

SWIIT (Closing Prices), REAL (Closing Prices), KGAST (4)



Quelle: SIX Swiss Exchange, KGAST.

SFA-Anlagerenditeindikator SFA ARI (5)



Quelle: SFA.

- Das KOF Konjunkturbarometer ist im April 2015 wieder gesunken, nachdem es sich im März 2015 leicht erholt hatte. Aktuell steht das Barometer bei 89,5 Punkten, nach revidiert 90,9 Punkten im März.
- Der UBS-Konsumindikator ist im März 2015 von 1,21 auf 1,35 Punkte gestiegen. Der Indikator nahm dank höherer Immatrikulationen von Neuwagen zu. Die Stimmung der Detailhändler befindet sich allerdings weiter im Sinkflug und trübt die Aussichten für den Privatkonsum.
- Gemäss SECO sank die Arbeitslosenquote von 3,4% in März 2015 auf 3,3% im April 2015.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(6)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
BIP, real	0.9	1.8	0.2	1.0	2.1	2.6	0.8	1.2	0.5	1.1	1.0	1.8	0.9	1.6
Privatkonsum	1.5	1.3	2.1	1.6	1.6	1.7	1.5	1.0	1.4	1.5	1.6	1.5	1.6	1.4
Öffentlicher Konsum	2.6	2.6	1.8	1.2	-	-	1.8	1.5	1.2	1.3	1.2	0.8	1.7	1.5
Ausrüstungsinvestitionen	1.5	2.7	0.3	1.4	3.5	5.4	1.0	1.5	-0.3	0.5	0.0	2.9	1.0	2.4
Bauinvestitionen	-1.5	0.0	-0.6	-0.2	2.6	4.2	1.5	1.5	-0.2	0.7	-1.9	-0.7	0.0	0.9
Exporte	0.7	3.8	1.2	2.4	3.5	6.2	0.0	2.0	-1.0	0.5	0.9	3.3	0.9	3.0
Importe	2.4	3.1	2.4	2.9	3.7	7.0	2.0	2.0	0.0	0.5	1.4	3.1	2.0	3.1
Arbeitslosenquote	3.3	3.4	3.4	3.8	3.1	2.9	3.4	3.8	3.6	3.5	3.3	3.4	3.4	3.5
Teuerungsrate	-1.0	0.3	-0.8	0.0	-0.3	0.0	-1.3	0.0	-1.0	0.2	-1.0	0.1	-0.9	0.1

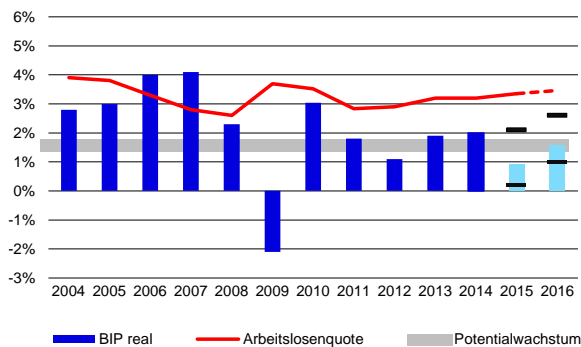
Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 19.3.2015 (18.12.2014), KOF: 26.3.2015 (28.1.2015), Créa: 18.11.2014 (8.5.2014), CS: 3.3.2015 (19.1.2015), UBS: 20.4.2015 (13.2.2015), BAKBASEL: 10.3.2015 (31.1.2015).

Pfeile: ^ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), v (vorherige Prognose nach unten korrigiert), -> (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(7)



Anm.: Die Werte für 2015 und 2016 sind Prognosen.

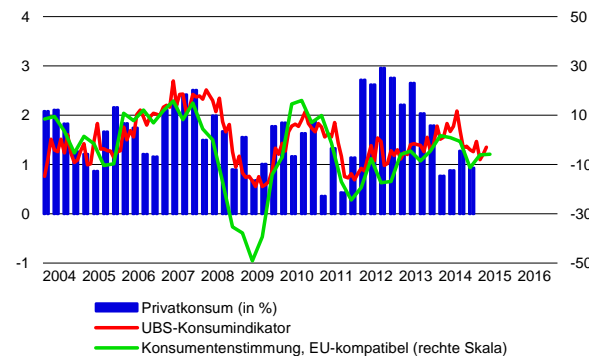
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.

Quelle: Vgl. Abbildung 6, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

(8)

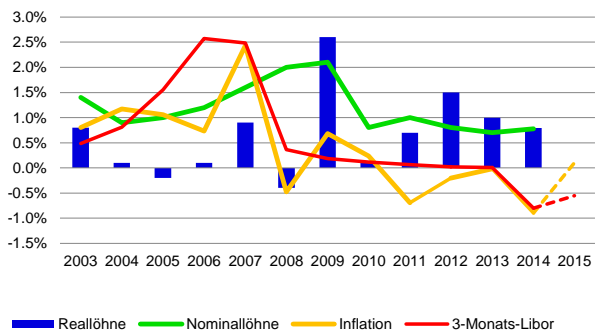


- Der UBS-Konsumindikator ist im März 2015 von 1,21 auf 1,35 Punkte gestiegen. Der Indikator nahm dank höherer Immatrikulationen von Neuwagen zu. Die Stimmung der Detailhändler befindet sich allerdings weiter im Sinkflug und trübt die Aussichten für den Privatkonsum.

Quelle: WMR UBS, SECO, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Reallohnentwicklung und Teuerungsraten

(9)



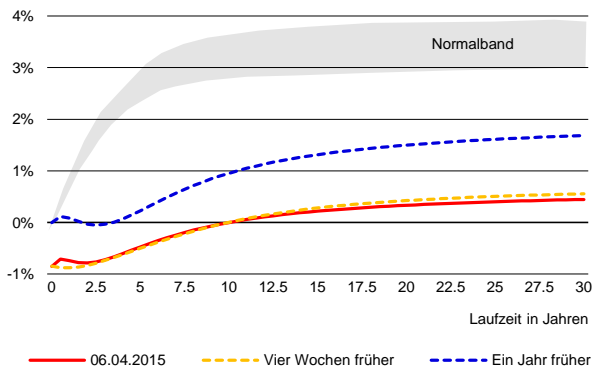
Inflationsprognosen SNB	2015	2016	2017
Prognose März 2015	-1.1%	-0.5%	0.4%
Libor	-0.75%		
Prognose Dezember 2014	-0.1%	0.3%	
Libor	0.00%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom März 2015 hat sich gegenüber Dezember 2014 deutlich nach unten verschoben. Die Aufwertung des Frankens und der stark gesunkene Ölpreis lassen die Inflation vorübergehend tiefer in den negativen Bereich fallen. Für 2015 wurde die Inflationsprognose auf -1.1% (bisher -0,1%) gesenkt, für 2016 auf -0,5% (bisher 0,3%).

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

(10)

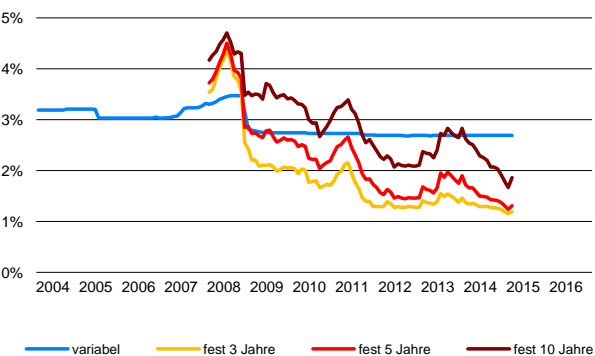


Laufzeit	06.04.2015	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.74%	-0.88%	0.09%
3 Jahre	-0.72%	-0.74%	-0.04%
5 Jahre	-0.47%	-0.50%	0.23%
10 Jahre	0.00%	0.00%	0.95%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarzinsen

(11)

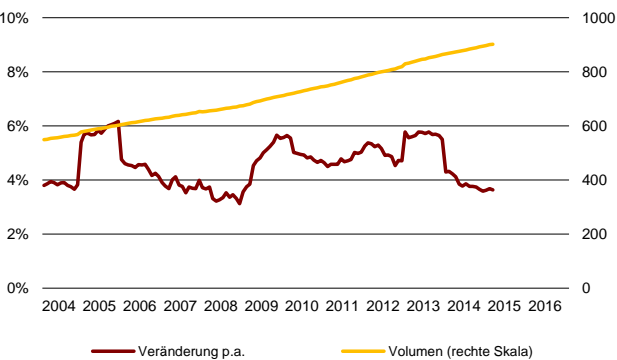


Hypotheken	Februar 2015
variabel	2.7%
fest 3 Jahre	1.2%
fest 5 Jahre	1.3%
fest 10 Jahre	1.9%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)

(12)

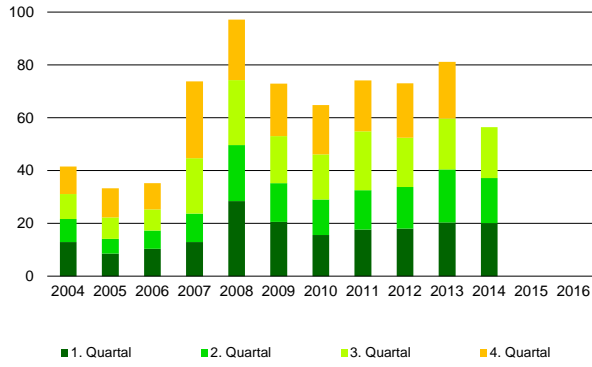


Februar 2015	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	901.7	3.6%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(13)



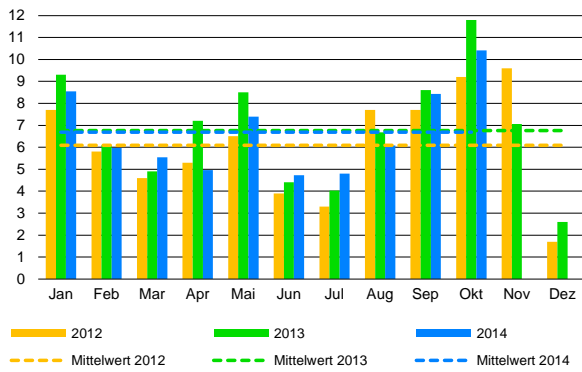
3. Quartal 2014

Zuwanderungssaldo ständige  
Wohnbevölkerung (in 1'000)  
19.3

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (2010-2014), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(14)



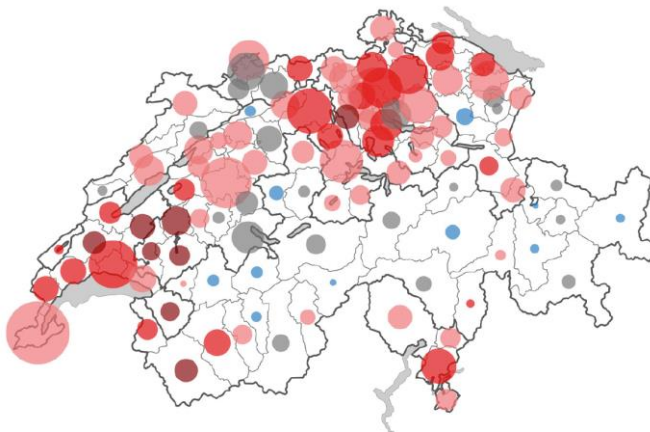
Oktober 2014

Zuwanderungssaldo ständige  
Wohnbevölkerung (in 1'000)  
10.4

Quelle: SEM, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2010-2013)

(15)



- < 0%
- 0% bis 2%
- 2% bis 4%
- 4% bis 6%
- > 6%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2013.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2015.

## Prognosen Bautätigkeit

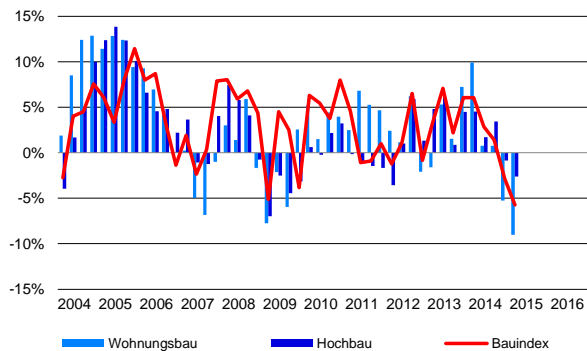
(16)

in Mio CHF	2015	2016	2017	Veränderung p.a.	2015	2016	2017
<b>Total</b>	63'139	63'921	64'753	<b>Total</b>	1.1%	1.2%	1.3%
Hochbau	49'644	50'244	50'861	Hochbau	1.0%	1.2%	1.2%
Wohnbau	30'612	30'887	31'212	Wohnbau	0.9%	0.9%	1.1%
Tiefbau	13'495	13'677	13'892	Tiefbau	1.3%	1.4%	1.6%

Quelle: BAK, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(17)



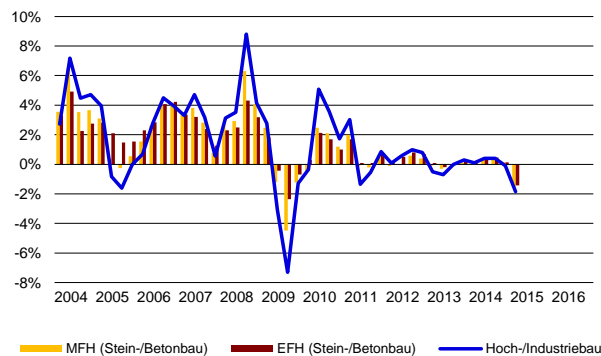
1. Quartal 2015	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total		-6%
- Hochbau		-3%
- Wohnungsbau		-9%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



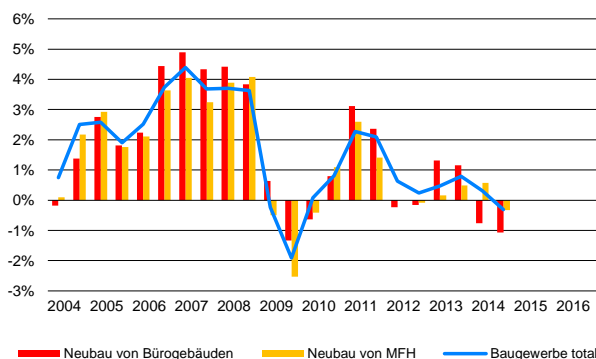
1. Quartal 2015	Index (2004=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	113.5	-1.5%	-1.3%
- EFH	114.4	-1.4%	-1.2%
Hoch-/Industriebau	115.1	-1.9%	-1.5%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



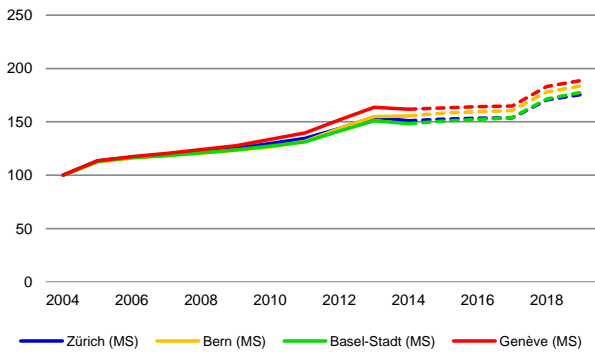
2. Halbjahr 2014	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.8	-0.3%	-0.1%
- Bürogebäude	102.3	-1.1%	0.0%
- MFH	101.5	-0.3%	-0.5%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktwert-Index Mehrfamilienhäuser

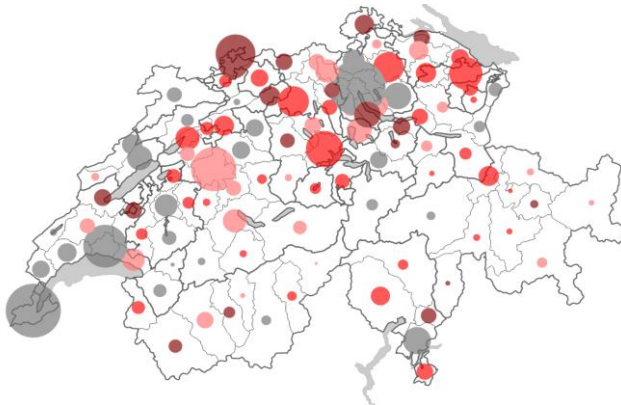
(20)



Anmerkung: Marktwert-Index (2001 = 100).  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario April 2015.

Marktwert-Entwicklung Mehrfamilienhäuser 2014-2018

(21)

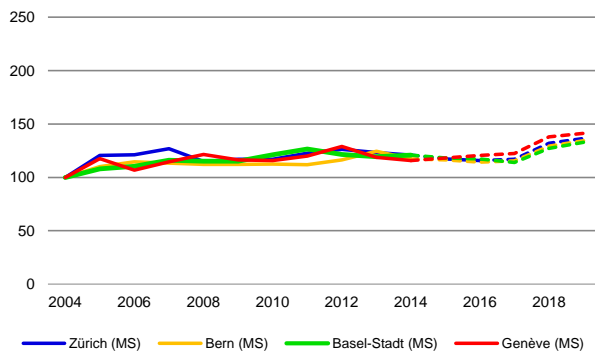


- < 13 %
- 13 % - 14 %
- 14 % - 15 %
- > 15 %

Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung);  
Kreisradius in Relation zum Bestand an Mietwohnungen 2012.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario April 2015.

Marktwert-Index Büroimmobilien

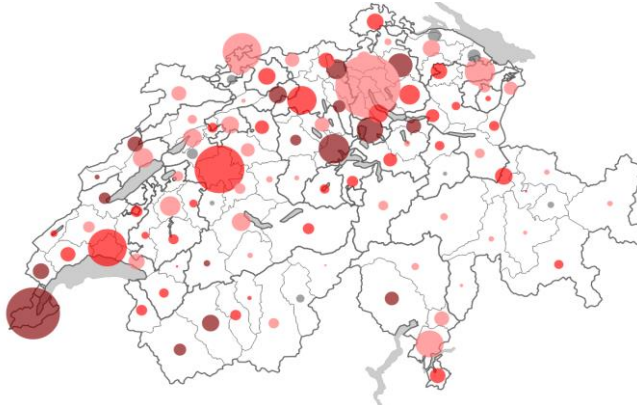
(22)



Anmerkung: Marktwert-Index (2001 = 100).  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario April 2015.

Marktwert-Entwicklung Büroimmobilien 2014-2018

(23)



- < 4 %
- 4 % - 9 %
- 9 % - 13 %
- > 13 %

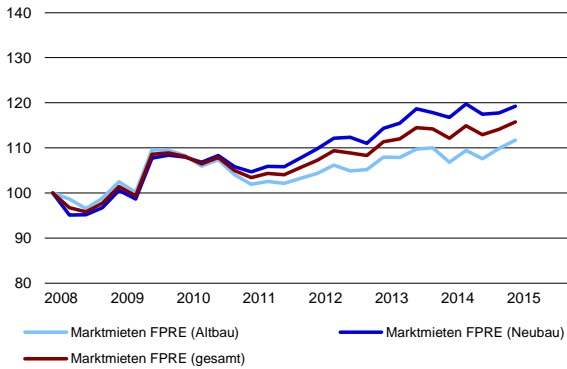
Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Altersentwertung und Demodierung);  
Kreisradius in Relation zum Bestand an Büroflächen 2010.  
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.  
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario April 2015.

## Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (24)

CS(2)		FPRE(1)		W&P(2)
Mieten	Mieten	Preise		Mieten
Prognose	2015	2015	2016	2015
→	→	↗	→	0.4%

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).  
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

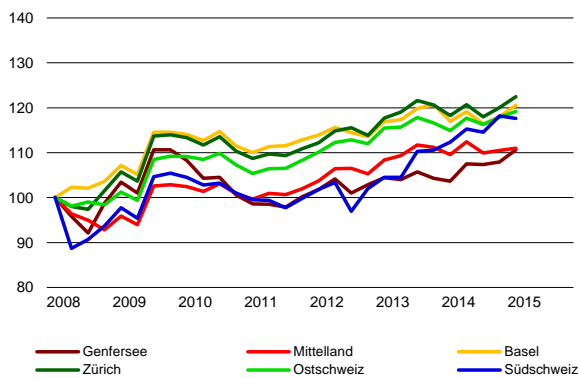
## Marktmieten MWG Schweiz (25)



1. Quartal 2015	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	110.6	2.5%	6.8%
Jura	98.6	-0.3%	1.6%
Mittelland	111.0	0.4%	1.3%
Basel	120.5	2.1%	3.0%
Zürich	122.4	2.0%	3.5%
Ostschweiz	119.2	1.2%	3.7%
Alpenraum	103.4	1.4%	-1.8%
Südschweiz	117.6	-0.5%	4.7%

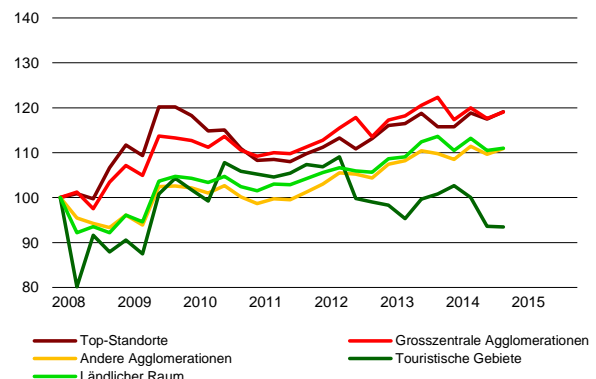
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktmieten MWG nach Regionen (26)



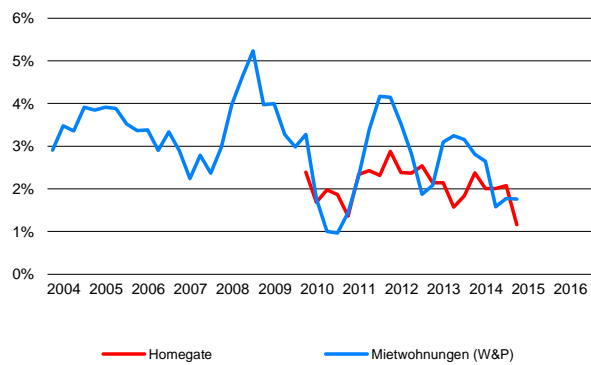
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktmieten MWG nach Raumtypen (27)



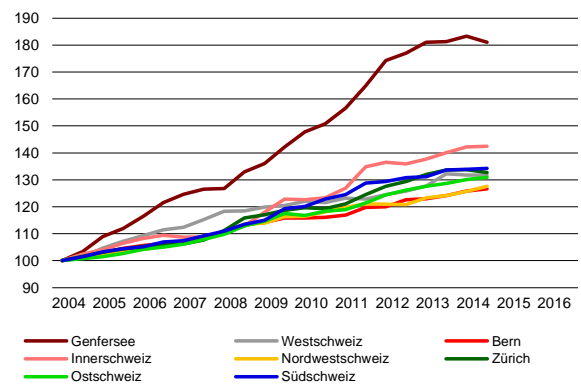
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.) (28)



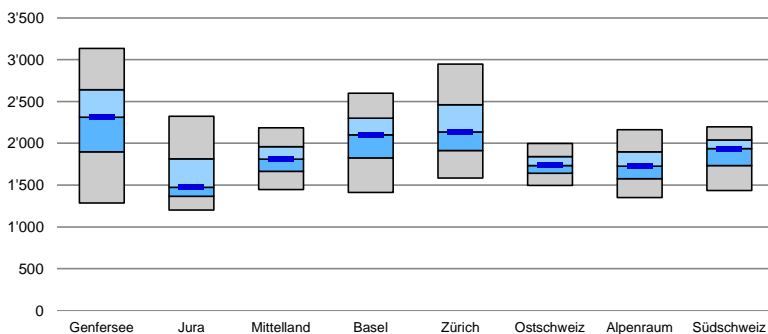
Quelle: Homegate, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Angebots-Mieten MWG nach Regionen (29)



Quelle: SNB, Wüest & Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

## Marktmieten 4.5-Zimmer Mietwohnung nach Regionen (CHF/Mt.) (30)



Anmerkung: Neubau, 115 m2 HNF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Wohnlage.

Quelle: FPRE.



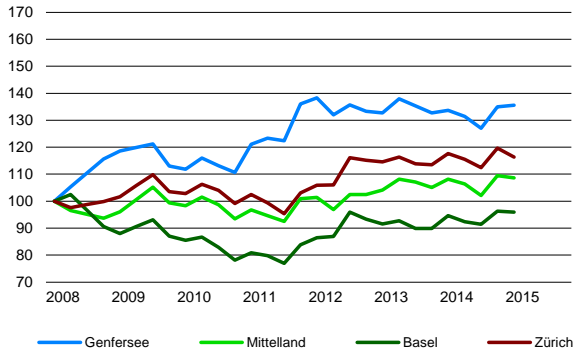
Prognosen Büroflächen (31)

	CS(2) Prognose	FPRE(1) 2015	2016	W&P(2) 2015
Mieten	↘	↘		-2.0%
Preise		→	→	

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).  
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten)

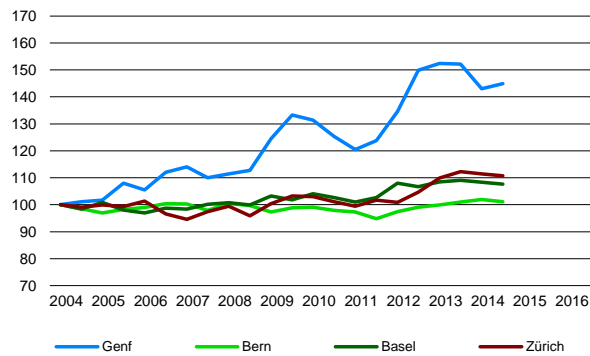
(32)



1. Quartal 2015	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	135.6	0.5%	1.5%
Mittelland	108.6	-0.8%	0.4%
Basel	96.0	-0.3%	1.5%
Zürich	116.3	-2.8%	-1.2%

Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

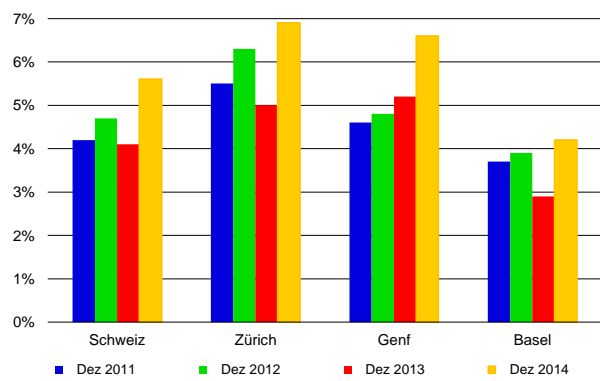
Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)



Quelle: SNB, Wüest & Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

(33) Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes

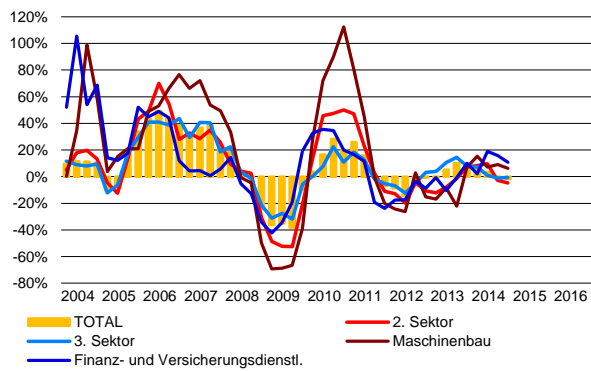
(34)



Quelle: CSL Immobilien, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(35)

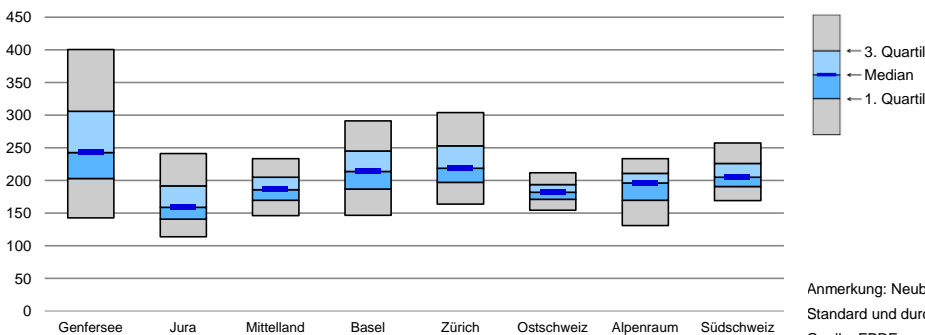


Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 4. Quartal 2014
TOTAL	-2%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	11%
Grundstück- u. Wohnwesen	-17%
Informations (technol.) Dienstl.	-9%
sonst. wirtsch. Dienstl.	-30%

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten Bürofläche nach Regionen (CHF/m2a)

(36)



Anmerkung: Neubau, 200 m2 NF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Bürolage.  
Quelle: FPRE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1-2			Fahrländer Partner	2. Quartal 2015
3	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		IAZI	1. Quartal 2015
4	Closing Prices	SWIIT, REAL KGAST	SIX KGAST	30.04.2015 30.04.2015
5			SFA	3. Quartal 2014
6	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE	BIP	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	19.03.2015 26.03.2015 18.11.2014 03.03.2015 20.04.2015 10.03.2015
7	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE	BIP	SECO	2014 Vgl. Abb. 6
8	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		KOF Créa Credit Suisse	26.03.2015 18.11.2014 03.03.2015
9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS	2014
10	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	06.04.2015
11-12	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	Feb 2015
13	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BFS, SEM	3. Quartal 2014
14	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SEM	Feb 2015
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2015		BFS	2014
16	Vgl. Prognosen unten			
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	1. Quartal 2015
18			SBV	1. Quartal 2015
19			BFS	2. Halbjahr 2014
20	Basisszenario April 2015		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
21	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario April 2015 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2014
22	Basisszenario April 2015		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
23	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario April 2015 Kartengrundlage		Fahrländer Partner	4. Quartal 2014
24	Vgl. Prognosen unten			
25-27	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
28			Homegate Wüest & Partner	1. Quartal 2015 1. Quartal 2015
29	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	2. Halbjahr 2014
30			IMBAS FPRE	3. Quartal 2014
31	Vgl. Prognosen unten			
32	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	1. Quartal 2015
33	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/W&P	2. Halbjahr 2014
34	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		CSL Immobilien	2014
35	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		SNB	April 2015
36			IMBAS FPRE	3. Quartal 2014
Prognosen		The Swiss Real Estate Market Immobilien-Almanach Schweiz 2015 Immomonitoring Hochbauprognose 2013-2019	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest & Partner BAKBASEL	2015 2015 2015 I 2 2013

---

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) und Real Estate Investment Solutions erstellen den Bericht Immobilienanlagen Schweiz mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.	
Impressum	<p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz bezieht sich überwiegend auf die Daten der Metaanalysen Immobilien und Konjunktur von Fahrländer Partner. Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur werden von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet.</p> <p>Die Metaanalysen Immobilien und Konjunktur können kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a></p> <p>Die Weiterverbreitung der Publikation ist erwünscht. Bitte kontaktieren Sie uns vorgängig bei einem umfangreicheren Versand.</p> <p>Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions bezogen oder abonniert werden: <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a> <a href="http://www.re-solutions.ch">http://www.re-solutions.ch</a></p>	
Sponsoring	Der Bericht Immobilienanlagen Schweiz ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung und Real Estate Investment Solutions. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.	
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich +41 44 466 70 00  <a href="http://www.fpre.ch">www.fpre.ch</a>	Real Estate Investment Solutions AG Beethovenstrasse 49 8002 Zürich +41 44 209 60 20 Solutions AG <a href="http://www.re-solutions.ch">www.re-solutions.ch</a>

---